



Sammlung Theaterzettel

Der Probepfeil

Blumenthal, Oscar

1904-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

9

Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Montag, den 12. September 1904.

2. Vorstellung im Abonnement D.

Der Probepfeil.

Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.
Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Karl Graf Dohnegg	Paul Tiefsch
Gräfin Alexandra	Hanna v. Rothenberg.
Beate, deren Tochter	Ella Eckelmann.
Hortense von Walnack	Lucie Lissl.
Baron Leopold von der Egge	Hans Godeck.
Hellmuth, sein Neffe	Alfred Möller.
Bogumil Krasinski, Pianist	Alexander Köfert.
Rittmeister a. D. von Dedenroth	Karl Neumann-Hoditz.
Spitzmüller, Professor am Konservatorium	Karl Ernst.
Asta Wallboth, Sängerin	Toni Wittels.
Graf Longueville	Hans Ausfelder.
Major von Lantwig	Emil Banderstetten.
Melanie von Brauneck	Martha Harder.
Charlotte von Brauneck	Lilly Donecker.
Lilly von Strehlen	Elisabeth Weber.
Alice von Hohenfels	Anny Brinkmann.
Ferdinand, Kammerdiener des Barons	Gustav Kallenberger.
Wilhelm	Eduard Jachtmann.
Franz } Diener beim Grafen	Karl Loberg.
Josef	Georg Harder.
Pauline, Stubenmädchen	Lini Heinrich.
Damen der Gesellschaft	Elise De Lanf.
	Iba Schilling.
	Margarethe Krause.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Betty Kosler. — Krank: Luise Stadniser.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperfsitz im I. Parfett	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Sperfsitz im II. Parfett	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parfett	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "	Galerie	" .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperfsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 13. September 1904.

Abends 8 Uhr. **Im Hoftheater.**
1. Vorstellung zu Einheitspreisen.

Doktor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf L'Arronge.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater.**

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.